



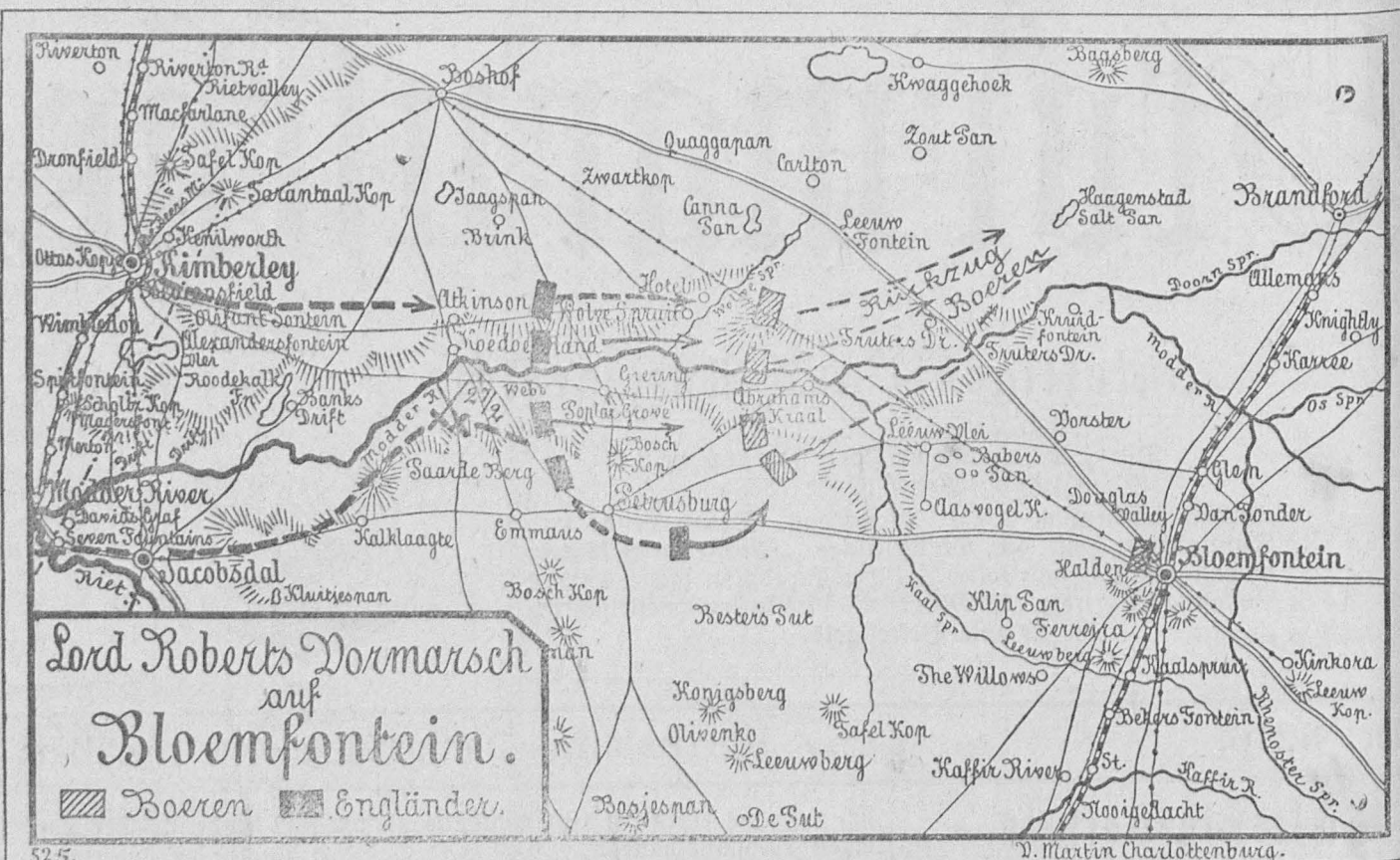
Lord Roberts' Siege vor Bloemfontein.

General Roberts hat bei seinem auf Bloemfontein gerichteten Vordringen einen nicht zu unterschätzenden Erfolg über die Buren errungen.

Der Kampf selbst kann nicht sehr bedeutend gewesen sein, da die Buren nur ein Geschütz eingebüßt haben. Es ist auch nicht recht glaubwürdig, daß den Engländern 10 000 Buren gegenüber gehandelt haben.

General Roberts meldete über seinen Erfolg das Nachstehende: „Wir zersprengten den Feind vollständig, derselbe ist im vollen Rückzuge.“

Auf unserer beistehenden Karte kann man die Operationen des General Roberts gut verfolgen. Die ersten Anmarschbewegungen von Jacobsdal und Kimberley aus, der Ort der Schlacht vom 27. Februar, durch welche Cronje schließlich zur Uebergabe gezwungen wurde, sowie derjenige der Schlacht am 7. März, die aber bereits entschieden ist und zum Rückzuge der Buren nach Nordosten führte, sind auf der Karte durch die entsprechenden Signaturen deutlich erkennbar wiedergegeben.



gegen den Vormarsch der englischen Truppen, von kleineren Versuchen abgesehen, auf der Transvaaler Seite des Vaalflusses leisten. Der Feind hat ungeheure Vorrathsmengen nach dem Spelonken-Distrikt geschickt. Es hat den Anschein, als ob er sich dort, falls er bei Pretoria geschlagen wird, zum letzten Widerstand festsetzen, die Verteidigung der Forts angeworbenen englischen Truppen überlassen und die unvermeidliche Kapitulation in der Hoffnung auf fremde Intervention hinauszuziehen will.

Der Krieg in Südafrika.

Ueber den Fortgang des Krieges liegen verhältnismäßig nur wenige Meldungen vor. Lord Roberts hat seinen Vormarsch auf Bloemfontein fortgesetzt und steht zur Zeit bei Driefontein. Die Einnahme seiner neuen Stellung ist ihm indes erst nach einem anscheinend recht heftigen Kampf gelungen. Die Buren mußten zwar schließlich das Feld räumen, doch sind auch auf britischer Seite die Verluste recht bedeutende.

Die Buren hätten sie aber zurückgejagt, und er mußte sie wohl oder übel wieder aufnehmen.

Die Meldung der „Daily Mail“ daß die Konsuln der neutralen Staaten in Pretoria um Einleitung von Schritten zur Friedensvermittlung angegangen worden sind, ist angesichts des in den letzten Tagen stark hervortretenden Friedensbedürfnisses der Buren keineswegs ungläubwürdig. Wahrscheinlich verfolgt die Transvaalregierung mit diesem Schritt den Zweck, eine präzisere Aeußerung herbeizuführen, die den Buren die Notwendigkeit, den Kampf bis aufs äußerste fortzusetzen oder sich bedingungslos zu ergeben, klar macht.

Von vertrauenswürdigem Seite in Haag wird bestätigt, daß Präsident Krüger sich mit der Bitte um Intervention an die Großmächte und zwar durch die Konsuln der in Pretoria diplomatisch vertretenen auswärtigen Regierungen sowie an die belgische, holländische und schweizerische Regierung gewandt habe.

Die Blätter melden aus Durban, daß viele deutsche Offiziere, die sich nach Pretoria begeben wollten, vorige Woche in Lourenzo Marques von den portugiesischen Behörden angehalten und festgenommen wurden, nachdem Gewehr und Munition in ihrem Gepäc entdeckt worden seien.

Deutscher Reichstag.

164. Sitzung vom 10. März 1900. Nach debattieloser Verlesung der dritten Lesung des Gesetzesentwurfs, betreffend die Reichsstaatsanwaltschaften, wurde die zweite Lesung des Reichsbeschuldengesetzes fortgesetzt.

Die Kommission hat diesen Paragraphen gestrichelt, die Sozialdemokraten beantragen seine Wiederherstellung nach längerer Debatte wird auch hier gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Freisinnigen der Kommissionsbeschluß aufrechterhalten. Der Rest des Gesetzes wird unverändert in der Kommissionsfassung angenommen.

165. Sitzung vom 12. März 1900. Bei schwachem Besuch trat der Reichstag in die zweite Beratung der Novelle zum Reichsmünzengesetz ein. Die Debatte begann beim Artikel 1, der die Aufhebung der goldenen Fünfmünzstücke fordert.

In Fesseln der Schuld.

Roman von Reinhold Ortmann. „Lauten Sie mir zu, daß ich etwas Unmögliches von Ihnen verlangen werde? Nein, die Gewährung ist leicht genug. Sie sollen auf einen Rasenball gehen, das ist Alles: die Zusage Ihrer Schwester habe ich bereits erhalten.“

„Wenn Du keine anderen Bedenken hast als dieses, will ich schon Rat schaffen.“

„Ich werde etwas so Allerliebtestes aus Dir machen, daß Jedermann Dich als die Königin des Festes bewundern soll.“ Ein dankbarer Blick Ludwig Mangolds belohnte sie für ihre Unterstützung. Erika aber er hob sich statt aller Antwort von ihrem Platz.

„Nun, liebe Mutter! Aber ich sehe Fräulein Erika neuerdings wohl zu selten, als daß mir eine Veränderung in ihrem Wesen sonderlich auffallen könnte.“

„Vielleicht ist es gerade das, was ich meine. Sie geht Dir so augenfällig aus dem Wege, daß man es manchmal fast eine Flucht nennen könnte. Du hast sie doch nicht getränkt?“ „Mit Wissen und Willen sicherlich nicht. Du weißt ja, wie hoch ich sie schätze.“ „Eine Genügnung, die sie vollstän verdient. Ich habe nie ein edleres und selbstloseres Wesen kennen gelernt als sie. Ihr Herz ist eitel Güte und kindliches Vertrauen. Es würde mir sehr weh thun, wenn sie gerade unter meinem Dache schlimme Enttäuschungen erleben müßte.“

Vertical text on the right margin, partially cut off, containing various fragments of text from adjacent pages.



Anna Meins
Carl Clasen
Verlobte.
Ahrensburg Oldesloe
z. Z. Oldesloe
März 1900.

Dankagung.
Für die vielfachen Aufmerksamkeiten, mit den wir zu dem Feste unserer silbernen Hochzeit beehrt worden sind, besonders auch der „Ahrensburger Liedertafel“, der freiwilligen Feuerwehr, dem Kampfgenossen-Verein von 1870/71 und der Ahrensburger Handwerker-Zinnung, sagen wir hierdurch unsern tiefempfundenen, herzlichsten Dank.
Ahrensburg, 12. März 1900.
J. Stegmann und Frau.

Zwangsvorsteigerung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Ahrensburg Band IX - Blatt 316 - zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Arbeiters
Friedrich Wilhelm Spiegelberg
in Ahrensburg eingetragene, daselbst belegene Grundstück
am 5. Mai 1900,
Vormittags 9 1/2 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Februar d. J. in das Grundbuch eingetragen.
Das Grundstück ist mit 0,60 M. Reinertrag und einer Fläche von 6 ar 33 qm zur Grundsteuer mit 150 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.
Ahrensburg, den 6. März 1900.
Königliches Amtsgericht.

Zwangsvorsteigerung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Oldesloe Band III - Blatt 90 - zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Maurermeisters
Heinrich Friedrich Wilhelm Plath in Altona
eingetragene, in Oldesloe belegene Grundstück
am 12. Mai 1900,
Vormittags 9 1/2 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Februar 1900 in das Grundbuch eingetragen.
Das Grundstück ist mit 1,08 M. Reinertrag und einer Fläche von 6 ar 51 qm zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.
Ahrensburg, den 7. März 1900.
Königliches Amtsgericht.

Gleichenfranke
trodene, nässende Schuppenflechten u. das mit diesem Uebel verbundene so unerträglich lästige „Sautjuden“ heilt unter Garantie selbst Denen, die nitrogens Heilung fanden, nach langjährig bewährter Heilmethode (ohne Berufshörung u.) R. Groppler, in Firma St. Marien-Drogerie, Danzig.

Zur Confirmation

empfehle:

Schwarze Kleiderstoffe

in unerreichter Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Franz Schurig,

Hamburg, Gr. Burstah 60.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.
Chef-Redakteur: Carl Voltrath.
Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends.
Gratis-Beigabe „Illustrirtes Sonntagsblatt“, redigiert von Rudolf Elcho, Reiches Inhalt und schnelle, zuverlässige Mittheilung aller politischen, wirtschaftlichen, kommunalen und lokalen Ereignisse.
Scharfe und treffende Beleuchtung aller Tagesfragen.
Ausführlicher Handelsbericht, frei von jeder Beeinflussung.
Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft u. Technik.
Romane und Novellen aus der Feder der beliebtesten Autoren.

Abonnementspreis 4 M. 50 Pfg. pro Quartal.
Probennummern unentgeltlich.
In ihrem Feuilleton veröffentlicht die „Volks-Zeitung“ während des zweiten Quartals „Die Argonauten“, den neuesten Roman der in fast allen Kulturländern hochgeschätzten polnischen Schriftstellerin Elise Orzeszko. Dieser ist sicher das reichste und anziehendste Werk der Orzeszko, und wir bieten es in der mustergiltigen Uebersetzung der jüngst verstorbenen Wiener Schriftstellerin Adele Berger unseren Lesern der „Gutenberg's Illustrirtes Sonntagsblatt, die Gratisbeilage der „Volks-Zeitung“, bringt im nächsten Quartal einen sehr interessanten Roman von Marie Diers, sowie Novellen von J. Oppenheim, B. Willibald und Ad. Mohr. Die Illustration bringt Abbildungen hervorragender Persönlichkeiten und Ereignisse unserer Zeit, sowie von neuen Erscheinungen auf dem gewerblichen und kunstgewerblichen Gebiet.
Den hinzutretenden Abonnenten liefern wir, gegen Einzahlung der Abonnements-Quittung, die Zeitung bis Ende März schon von jetzt ab täglich unter Kreuzband unentgeltlich.
Expedition der „Volks-Zeitung“.
Berlin W., Bülowstr. 105 und Kronenstr. 46.
O., Große Frankfurterstraße 87.

Zur Steuer der Wahrheit!

Was so ein Mund von Klönschnad, was Lästertongen und Neider in den letzten Wochen Alles über den Schlachtermeister Carl Witten, Ahrensburg, zu Tage gefördert haben, läßt sich auf keine Kuhhaut schreiben.
Sollte ich doch auch in dieser Angelegenheit einen Brief von dem Hinfächerfelder Schlachter erhalten haben.
Dieses wollte ich hier als Unwahrheit festnageln!
Herr Carl Witten hat seit 2 Jahren den ganzen Fleischbedarf für die Waldburg geliefert und hat uns stets zu unserer größten Zufriedenheit bedient.
Hermann Lampe.

Busch-Verkauf.

Am
Donnerstag, den 15. März d. J.,
sollen 30 Haufen Lindenbusch, passend als Erbsenbusch, lagernd in der Manhagener Allee, Große Straße und am Marktplatz,
unter den im Termin zu verlesenden Bedingungen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Zusammenkunft: Manhagener Allee, am Bahnübergang.
Nachmittags 3 Uhr.
Ahrensburg, 12. März 1900.
Der Gemeindevorsteher.
Ziese.

Halb umsonst!
abzugeben ein noch sehr guter eiserner Ofen
Wald-Straße 6.

Büsing & Zeyn,
Gr. Burstah 35/41,
Hamburg.
Zur
Confirmation:
empfehlen
unsere bes. schöne u.
reichhaltige Auswahl in nur soliden u. modernen Stoffen.
Confirmationen-
Anzug:
11 M. 75
14 M. 90
18 M. 75
23 M. 75
Anfertigung nach
Maass in schönster
Ausführung.



Zwei Hamburger Kaufleute suchen
3 möblierte Zimmer per 1. Mai. Off.
mit Preis unter H. M. 2995 beförd.
Rudolf Mosse, Hamburg.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen, oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:
Magenkatarrh, Magenkrampf,
Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung
zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte
Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der
Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.
Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichem, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und kühlt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein befreit alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verbotenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.
Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen Abenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Wädhungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten werden, oft nach einigen Mal Trinken befreit.
Und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Stuhlverstopfung, Kolikschmerzen, Herzklappen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Fortdrüsen (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein befreit jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungsorgan einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.
Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel,
Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber.
Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung u. Gemüthsverfinnung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, fiedien oft solche Kranke langsam dahin.
Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls.
Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.
Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in Ahrensburg, Trittau, Poppenhüttel, Steinhorst, Nusse, Sülfeld, Oldesloe, Wandsbek, Hamburg u. s. w. in den Apotheken.
Auch versendet die Firma, Hubert Ullrich, Leipzig, Weißstraße 82 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.
Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.
Wein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malaga-Wein 450,0, Weizenbrot 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaff 320,0, Raina 30,0, Fenchel, Anis, Helelenwurzel, Amerik. Krafthwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel, aa 10,0. Diese Bestandtheile mischt man!

Zweigverein vom
Roten Kreuz

für Bargtheide,
Ahrensburg und Jersbek.
Versammlung
am Sonntag, den 18. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr
im Lokale des Herrn Freuck zu
Bargtheide.
Tages-Ordnung:
1. Vorstandswahlen.
2. Geschäftsbericht.
Der Vorstand.
Ernst Wuth.

Am Freitag, den 16. März,
von 2 bis 5 Uhr Nachmittags,
werde ich in meiner Wohnung das
Fleisch von einem Schwein a Pfd.
mit 50 Pfg., Karbonade u. Schinken
a Pfd. mit 60 Pfg. verkaufen.
J. Schiller, Ahrensburg,
Lohe 15.

Öffentliche Sitzung
der
Gemeinde-Vertretung
Freitag, den 16. März,
Abends 7 Uhr
im Amtslotale.

Tages-Ordnung:
1. Festsetzung des Boranschlages für 1900.
2. Wahl von Revisoren der Gemeinde-Rechnung für 1899.
3. Beschlußfassung über Straßenbau-sachen, Sielanlagen u.
4. Bericht über die Sitzungen der Gemeinde-Sparkasse.
Ahrensburg, den 14. März 1900.
Der Gemeindevorsteher.
Ziese.

Zur gefl. Beachtung

Am Sonntag, den 18. d. M.,
habe ich mein Lokal der freiwilligen
Feuerwehr überlassen, daselbe ist
her von Abends 6 Uhr an für die
übrigen Vereine geschlossen.
Ahrensfelde, den 15. März 1900.
J. Wriggers.

Am Sonnabend, den 17. März,
Morgens von 9 bis 11 Uhr,
werde ich Schweinefleisch, 50 Pfg.,
Karbonade und Schinken Pfd.
Pfg. verkaufen.
C. Tock, Ahrensburg,
Hamburgerstraße Nr. 60.

Brutapparate

billig zu verk.; 2 gebrauchte amerik.
für 100 und 200 Eier, nebst Auf-
zuchtstäfen. Nijahr, Ahrensburg,
Hamburger Str. 15.
Gesucht eine Plätterin im Hause
auf Wäsche, namentlich
auf Herren-Wäsche.
Näheres zu erfragen in der Exped.
des „Lokal-Anzeiger“, Altrahlfstedt.
Ein kräftiger Junge, der Ostern
die Schule verläßt, kann bei mir als
Schlachterlehrling
eintreten.
J. Bötjer, Schlachtermstr.,
Zinnungsmittelied, Altrahlfstedt.